

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AB-UND ZUFÄLLE

Ein Seitenmotorradfahrer lobt seine Maschine: «Linggskurve, die ka me näh im höggchte Tämpo, ohni zbrämse, was me mag zieh!»

Krank? Die Gesundheit ist in den Ferien. Und die Ferienansprüche steigen auch da.

Wer nicht weiß, was heißes Verlangen ist, der beobachte einmal den Hund vor der Metzgürte!

Sonderbar, wie in Damenmodeberichten oft erwähnt wird, was man als erste Voraussetzung betrachten sollte: ein Kleid sei «tragbar». Oder zielt diese Bemerkung etwa auf das ehemännliche Portefeuille?

Fast ein Reim, und wohl nicht ganz zufällig: Frauen - freuen.

Boris

Bitte weiter sagen

Ein schönes, flottes Leben gebürt auch Dir, mein Sohn. Verlach die harte Arbeit, verlach den kargen Lohn!

Laß allen Deinen Launen von heut an freien Lauf, doch hüte Dich vor Schulden, nimm lieber Gelder auf.

Mumenthaler

Direkt

Zum Nachtisch gibt's Früchte, und als dem Vater zum drittenmale ein Traubenbeeriaus den Fingern rutscht und auf den Boden fällt, meint der Junior: «Die gönd mein lieber ußen ume!»

Plausibler Grund

Der Lehrmeister rügt den Stift, der während der Geschäftszeit sich seine Haare schneiden ließ und sagt, das könne er inskünftig nach Feierabend oder über die Mittagszeit besorgen. Worauf der Stift erwidert: «Die Haare wachsen ja auch während der Geschäftszeit!»

TG

Was noch zu erfinden wäre ...



Ein Auto mit einer vollautomatischen Spürnase zum Auffinden eines Parkplatzes.

Vorschlag von
HF in La Tour-de-Peilz

Im Vorübergehen erlauscht

Zwei Buben zanken sich auf der Straße, und plötzlich sagt der eine zum andern:

«Paß uuf, en Schlag uf diini Fri-
suur, und dänn bisch ganz anderscht
gschträälert!»

fh

Der Schneemann

Der Schneemann denkt,
den Blick auf die Nase gesenkt:
«Ich bin mehr
als der Schnee ringsumher.
Ich stehe gottlob
und habe ein Ich ...»
Man fragt sich nur, ob
nicht auch schon den Sonnenstich.

Fritz Mäder

Man erzählt sich ...

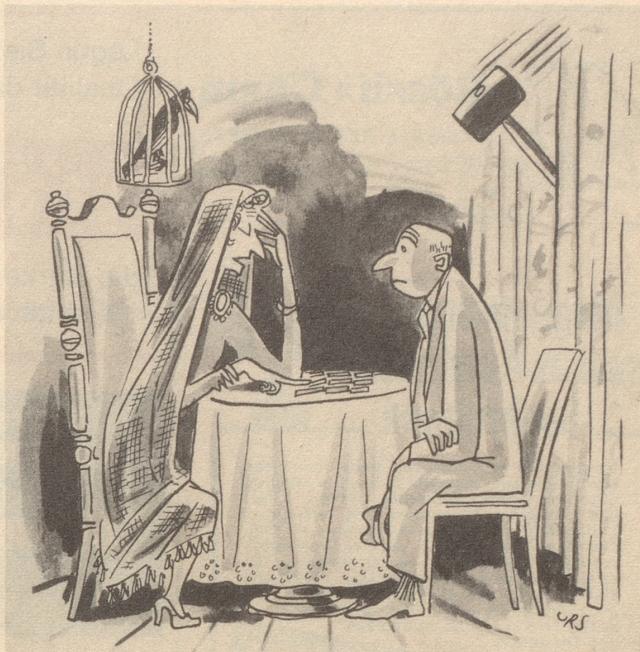
Eine nicht mehr junge, aber dafür um so mehr aufgeputzte Dame stieg in Stans in die Engelberger Bahn. Bei der Billetkontrolle zeigte sie gar kein Interesse, deshalb blieb der Kondukteur vor ihr stehen und fragte sie höflich: «Sind Si nid z Stans igschtiger?» «Natürlich», sagte sie von oben herab, «oder glaubed Si ich sig da gebore?» «Nei nei», sagte der Kondukteur lächelnd, «so alti Wäge hend mir gar nid.»

Der Trämler hilft dem Mütterchen in den Bus. Dankbar lächelt die alte Dame ihn an, kramt in ihrer Tasche, reicht ihm die Abonnementskarte hin und sagt: «Knippen Sie zweimal - das eine Mal ist für Sie!»

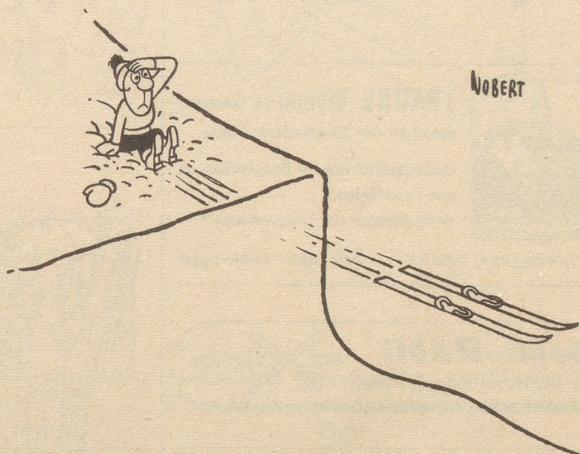
«Sie haben aber wunderschöne
Zähne!»

«Die habe ich mir aber auch vom
Munde abgespart!»

TR



«Ein schwerer Schlag wird Sie treffen.»



NOBERT

Für rasche Hilfe bei Magenbeschwerden und Kopfweh



nimm



Geben Sie eine oder zwei Tabletten in ein Glas Wasser, in wenigen Sekunden ist ALKA-SELTZER bereit, Sie rasch und gründlich von diesen kleinen Beschwerden zu befreien, die Ihnen Ihre ganze Lebensfreude verderben können.

Generalvertretung für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich



Im Restaurant ein ernster Mann sich fast zu nichts entschliessen kann - da kommt ihm die Erleuchtung:

**was i wett,
isch**

Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.

OVA Gesellschaft für OVA-Produkte,
Affoltern am Albis, Tel. 051 99 60 33



«Rössli» Cham

LE TEMPLE DES GOURMETS

Tel. (042) 61318

Magenbrennen saures Aufstoßen Sodbrennen



Magendruck und Uebelkeit nach dem Essen können Sie mit **Trisimint** in wenigen Minuten beheben. Diese Tabletten binden sofort überschüssige Magensaure und beseitigen Völlegefühl und lästige Blähungen. Machen Sie einen Versuch mit den vielbewährten **Trisimint-Tabletten**. Sie werden sehen: schon zwei Tabletten helfen rasch. Die praktische Flachpackung mit 45 Tabletten eignet sich auch besonders gut für die Reise. Sie kostet Fr. 3.25 in den Apotheken und Drogerien.



...für den
Magen...



TRAUBE, Wynau bei Langenthal

direkt an der Zürich-Bernstrasse

Gediegene Räume für Besprechungen und Familienfeste

Grill-Room und Traubentube

Telefon (063) 3 60 24

Seit 1862 Familie Egger

Rössli-Rädi
vor züglich
nur im Hotel Rössli Flawil

In einem gewissen Alter

Karl Erny behandelt dieses aktuelle Thema in 23 fröhlichen Kapiteln aus dem Alltag. Illustrationen von Hanny Fries 128 Seiten, kart. Fr. 6.60, in Leinen Fr. 8.-

Es ist ein köstliches Büchlein
für Herren mit grauen Schläfen

Nebelpalter-Verlag Rorschach
Durch alle Buchhandlungen



HOTEL RESTAURANT
ASTORIA
● Der Begriff eines modernen Hotel-Restaurants (das ganze Jahr geöff.)
● Stadtrestaurant, Snackbar, Boulevard-Café, feine Spezialitätenküche
● Modernste Zimmer mit WC, Bad oder Dusche
● Banketträume, Sitzungszimmer
● Dachhalle, Cocktail-Bar, Aussichtsterrasse mit prächtigem Rundblick über See und Berge

Pilatusstrasse 29

Tel.: 041/2 62 26

Telex: 52900

G + P

C.-J. F. Steiner Dir.

Legen Sie Wert auf
Qualität dann

Asti Dettoni

die Marke die Sie
nie enttäuscht



Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?

Dann greifen Sie rasch zu

Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte Kurtpackung 14.20, auch über lecithin flüssig zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80. in Apotheken und Drogerien
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

beim Bahnhof Ihr Hotel in St. Gallen: die Walhalla

Tel. 071/222922 Telex 57 160



Nebelpalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten

Der / Die Unterzeichnete bestellt den Nebelpalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an Nebelpalter-Verlag Rorschach ein.

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 15.- 12 Mte. Fr. 28.-

Ausland: 6 Mte. Fr. 20.- 12 Mte. Fr. 38.-

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Abonnement für _____ Monate

An den Nebelpalter-Verlag Rorschach senden

Von hundert Büchern sieben sind wie für dich geschrieben

heißt der Text des Preiskreuzwörterbuchs, welches die Schweizerische Werbestelle für das Buch in Nr. 48 vom 29. November 1961 ausgeschrieben hatte. Wir freuen uns, daß sich über 4000 Nebelpalter-Leser an diesem Wettbewerb beteiligt haben und 3869 Lösungen eingesandt wurden. Die Rangliste der 150 glücklichen Gewinner mußte durch das Los entschieden werden.

Die Hauptpreise wurden von folgenden Teilnehmern gewonnen:

1. Preis

Hugelshofer Walter, Ferdinand Hodler (Rascher Verlag Zürich)

Fraulein Lina Schäuber, Zelgstraße 14, Zürich 3

2. Preis

Ellmann Richard, James Joyce (Rhein Verlag Zürich)

Herr Richard Utz, Lehrer, Suberg BE

3. Preis

Herzog Wilhelm, Große Gestalten, 3 Bände (Francke Verlag Bern)

Herr Felix Riedmann-Monnier, dipl. Baumeister, Gütterstrasse 205, Basel

4. Preis

Brenneisen Willy, Gut essen (Walter Verlag Olten)

Frau Emilie Isler-Notter, Teerstraße 9, Aarau

5. Preis

Zollinger Albin, Gesammelte Prosa, 2 Bände (Atlantis Verlag Zürich)

Fraulein Anna Hübscher, Sekretärin, Möhrlistr. 90, Zürich 6

6. Preis

Heine Heinrich, Werke in vier Bänden (Birkhäuser Verlag Basel)

Herr David Boxler, kfm. Angestellter, Gutstr. 74, Zürich 3/55

7. Preis

von Matt Leonhard, Italien und die Italiener (Verlag Fretz & Wasmuth, Zürich)

Frau Trudi Geser, Friedhofsweg, Süpplingen (Kr. Helmstedt) Westdeutschland

8. Preis

Guggenbühl Gottfried, Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft, 2 Bände (Eugen Rentsch Verlag Erlenbach ZH)

Herr dipl. ing. Rudolf Chromec, Waldweg 3, Liebefeld-Bern

9. Preis

Bonjour Edgar, Die Schweiz und Europa, Reden und Aufsätze Band 2 (Verlag Helbing & Lichtenhahn Basel)

Herr Dr. H. Braunschweiler, Schickstr. 2, Winterthur

10. Preis

Böhmer Gunter, Ein Sommer in Paris (Aldus Manutius Verlag Zürich)

Frau Liselotte Hoppeler, Zimmerbergstr. 3, Rüschlikon ZH

Aus Raumgründen können wir leider die Namen der übrigen 140 Gewinner nicht publizieren.

SCHWEIZERISCHE WERBESTELLE
FÜR DAS BUCH

Dentofix hält Ihr künstliches Gebiß fester im Munde.

DENTOFIX bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnpfosten so viel fester, sicherer und bequemer, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. DENTOFIX verhindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhüttet das Wundreisen des Gaumens. - DENTOFIX verhindert auch übeln Gebißgeruch. In diskreten, neutralen Plastik-Streuflaschen in Apotheken und Drogerien. Nur Fr. 24.00.

Generalvertretung: Studer-Apotheke, Bern